

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
und Universität Leipzig

**Ordnung
zur Verleihung des Friedrich-Weller-Preises
der Sächsischen Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig
und der Universität Leipzig**

Vom 5. Juli 2013

In ehrendem Gedenken an das verdienstvolle Wirken von Prof. Dr. Friedrich Weller, 1938–1958 Ordinarius an der Alma mater Lipsiensis und 1943–1980 Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, wird ein gemeinsamer Preis verliehen.

§ 1

Er soll vorzugsweise Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auszeichnen, die in den Bereichen, in denen Friedrich Weller tätig war, forschen.

§ 2

Der Friedrich-Weller-Preis wird in Anerkennung hervorragender Arbeiten vorwiegend zur Geschichte, Kunst, Literatur, Sprache, Philosophie und Religion Indiens, Chinas und des buddhistischen Zentralasiens vergeben.

§ 3

Die Verleihung des Preises erfolgt an Einzelpersonen. Für die Preisverleihung sind vor allem wissenschaftliche Arbeiten vorzusehen, die in den dem jeweiligen Preisverleihungsjahr voranliegenden zwei Jahren publiziert wurden.

§ 4

1. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Prämie von 2.500,- Euro.
2. Die Finanzierung des Preises erfolgt aus dem Friedrich-Weller-Fonds bei der Stiftung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

§ 5

1. Sobald die finanziellen Voraussetzungen für die Verleihung des Preises gegeben sind, schreiben die Sächsische Akademie der Wissenschaften und die Universität Leipzig den Preis in fachspezifischen Organen sowie durch Mitteilung an fachspezifische internationale Institutionen aus.
2. Die Eigen-Bewerbungen oder Vorschläge, unter Beigabe von zwei Gutachten, sind bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres schriftlich begründet entweder bei dem Präsidenten/der Präsidentin der Sächsischen Akademie der Wissenschaften oder bei dem Rektor/der Rektorin der Universität Leipzig einzureichen.
3. Die Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt durch eine Auswahlkommission. Ihr gehören an:
 - der Sekretar/die Sekretarin der Philologisch-historischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften als Vorsitzender/Vorsitzende,
 - der Direktor/die Direktorin des Instituts für Indologie und Zentralasienwissenschaften der Universität Leipzig als stellvertretender Vorsitzender/stellvertretende Vorsitzende,
 - der Vorsitzende/die Vorsitzende der Strukturbezogenen Kommission für Kunstgeschichte, Literatur- und Musikwissenschaft der Sächsischen Akademie der Wissenschaften,
 - ein weiterer Professor/eine weitere Professorin der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften der Universität Leipzig, der/die durch den Dekan/die Dekanin benannt wird,
 - ein Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, das durch den Sekretar/die Sekretarin der Philologisch-historischen Klasse benannt wird.

§ 6

1. Die Entscheidung über die Preisverleihung wird auf Vorschlag der Auswahlkommission, die weitere Gutachten anfordern kann, durch den Präsidenten/die Präsidentin der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und den Rektor/die Rektorin der Universität Leipzig gemeinsam getroffen.
2. Es kann ein Preis pro Jahr vergeben werden.
3. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Sitzung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam durch den Präsidenten/die Präsidentin der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und den Rektor/die Rektorin der Universität Leipzig.

§ 7

Die Ordnung wurde vom Plenum der Sächsischen Akademie der Wissenschaften am 8. Februar 2013 verabschiedet und vom Akademischen Senat der Universität Leipzig am 7. Mai 2013 beschlossen. Das Rektorat hat am 27. Juni 2013 sein Benehmen hergestellt. Sie tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Gleichzeitig tritt die gemeinsame Ordnung vom 17. November 1998 außer Kraft.

Leipzig, 5. Juli 2013

Professor Dr. phil. Pirmin Stekeler-Weithofer
Präsident der Sächsischen Akademie der
Wissenschaften zu Leipzig

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin der Universität Leipzig